

ID-2 Fix

Schachtmörtel, schnellhärtend

Anwendung

- Schnell belastbare Befestigung
- Ausfüllen von Aussparungen
- Kleine Betonreparaturen

Argumente

- 1-komponentig
- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Haftung auf Beton
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Schnelles Abbinden innerhalb weniger Minuten
- Hohe Frostausalz-Beständigkeit (Prüflabor Zürich 20.10.2003)

Technische Daten

Farbton	Grau
Lieferform	Plastikeimer: 18 kg Palettenlieferung: 432 kg
Granulometrie	Max. Korndurchmesser 1 mm
Mischungsverhältnis	2.7 l pro 18 kg-Eimer
Oekologie	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb ordnungsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Giftklasse	Frei
Transportklasse	kein Gefahrstoff
Entsorgung	mit 20 Massenanteilen Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der TVA und der kantonalen Vorschrift deponieren

Lagerung/Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C.
12 Monate ab Produktionsdatum. Vor Feuchtigkeit schützen

Verpackung	Inhalt	Artikel Nr.
Plastikeimer	18 kg	111
Palette	12 x 18 kg	112
Palette	24 x 18 kg	113

Physikalische Daten

Dichte bei 20 °C	2.2 kg/l (Rohdichte des Frischmörtels)		
Festigkeiten (20 °C)	nach 1 h	nach 3 h	nach 28 d
Druckfestigkeit	4 N/mm ²	6 N/mm ²	50 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	1.5 N/mm ²	2 N/mm ²	10 N/mm ²
Haftzugfestigkeit			>1.5 N/mm ²

Limiten

- min. Applikations- und Untergrundtemperatur: +5 °C
- max. Applikations- und Untergrundtemperatur: +35 °C
- Verarbeitungszeit: ca. 10 Min.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Insbesondere müssen öl- und wachshaltige Schichten sowie an der Oberfläche vorhandene Zementschlämme entfernt werden. Der Untergrund ist vor der Applikation bis zur Kapillarporensättigung vorzunässen.

Applikation

Der ID-2 Fix Schachtmörtel ist gebrauchsfertig und kann von Hand mit Spachtel oder Kelle appliziert werden. Es ist darauf zu achten, dass nur so viel Mörtel gemischt wird, wie innerhalb von 10 Minuten verarbeitet werden kann. Zusätzliches Wasser ist überflüssig und kann unter Umständen bei ungleichmässiger Verwendung zu Verfärbungen führen. Der Mörtel ist vor zu schnelles Austrocknen zu schützen.

Reinigung

Arbeitsgeräte können von nicht ausgehärtetem Mörtel mit Wasser gereinigt werden. Erhärteter Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

Schutzmassnahmen

Bei Augenkontakt besteht die Gefahr der Aetzwirkung durch den Zementanteil. Dies kann auch bei Hautkontakt zur Entfernung der Haut und somit zu Hautreizungen führen. Beim Mischen und Verarbeiten sind deshalb Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.